

# Florian Pape wischt und saugt am besten

Hohenhamelner Dritter bei Gebäudereiniger-Bundesfinale

**Hohenhameln/Stuttgart (r).** Beim Saubermachen macht Florian Pape aus Hohenhameln niemand etwas vor: Der 22-Jährige wurde beim Bundeswettbewerb der Gebäudereiniger in Stuttgart Dritter.

Acht Gesellen des Gebäudereiniger-Handwerks aus ganz Deutschland zeigten ihr Können im Neuen Schloss in Stuttgart. Wo einst Herzöge und Könige residierten, da wischten, saugten und polierten die jungen Leute, was das Zeug hielt. Es ging um den Bundessieg mit königlichen Endnoten. Claudia Schmidt aus Berlin war vor Nils Zurell aus Mecklenburg-Vorpommern und Florian Pape aus Hohenhameln die Beste in diesem Gewerk. Die drei Sieger erhielten Geldpreise in Höhe von 2 500, 1 500 und 500 Euro, gestiftet vom Carl-Gegenbauer-Gedächtnis-Fonds.

Ralf Pape begleitete seinen Sohn zum Bundeswettbewerb nach Stuttgart. „Eigentlich hatte ich ja beim Landeswettbewerb vor ein paar Wochen in Hannover nur den zweiten Platz belegt“, bemerkt Florian Pape. Doch die Gewinnerin aus Osnabrück wurde kurz vor dem Termin des Bundesleistungswettbewerbs krank, und so durfte der Geselle für sie einspringen. Er war bei der feierlichen Bekanntgabe in Stuttgart völlig überrascht, dass er mit seinen Leistun-

gen den dritten Platz belegte. „Das hätte ich nicht gedacht. Ich glaubte, alle anderen seien besser gewesen als ich.“

Doch offenbar hatte sein Vater während des Wettkampfes mächtig die Daumen gedrückt. Das Handwerk zum Gebäudereiniger hatte Florian Pape im elterlichen Unternehmen gelernt. Voller Stolz blickt Vater Pape auf seinen Sohn; Immerhin bleibt der Filius der Familientradition treu – und das sogar mit glänzenden Noten.

Im Jahr 1997 gründete Ralf Pape das Unternehmen R + W Service in Hohenhameln. Mehr als 50 Mitarbeiter finden hier Arbeit. Für Sohn Florian ist der Beruf des Gebäudereinigers „ein ganz normaler Job, wie jeder andere auch“. Sauberes Geld für saubere Arbeit – so lautet seine Devise. Bereits im nächsten Jahr geht es weiter auf der Karriereleiter in einem unterschätzten Ausbildungsberuf, in dem jedes Jahr viele Ausbildungsplätze unbesetzt bleiben. „Zunächst möchte ich den Meisterbrief machen und dann eine weitere Ausbildung zum Schädlingsbekämpfer.“ Das Ziel für den Gesellen Pape ist der Staatlich Geprüfte Desinfektor. Für das Familienunternehmen ist das ein weiterer Schritt in die Zukunft mit wichtigen Dienstleistungsangeboten.

Das Gebäudereiniger-Handwerk setzt bundesweit 9,9 Milliarden Euro pro Jahr um. Rund 19 000 Betriebe beschäftigen insgesamt 850 600 Mitarbeiter.



Reinigen im Wettlauf mit der Zeit: Der Hohenhamelner Florian Pape bringt den Boden im Foyer des Neuen Schlosses in Stuttgart zum Glänzen – und erhält dafür eine Urkunde.